

Amt Brück

Amt Brück

23. Nov. 2020

Postausgang

Protokoll
über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Borkwalde
vom 04.11.2020

Tagungsort: in den Räumen des Pflegedienstes "Lebensfreude", Astrid-Lindgren-Platz 2 in Borkwalde

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 20.25 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Egbert Eska
Herr Andreas Link
Frau Renate Krüger
Herr Enrico Schulz
Frau Martina Heyden
Frau Birgit Bendschneider
Herr Manuel Wiesenburg

Abwesend:

Herr Norbert Wurche (entsch.)
Herr Matthias Stawinoga (entsch.)
Frau Steffi Freyler (entsch.)
Herr Udo Deichmann (entsch.)

vom Amt anwesend: Herr Köhler (Amtdirektor)
 Frau Schulze (Protokoll)

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung
3. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde
4. Information aus der Ausschussarbeit
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
6. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen vom 09.09. und 30.09.2020, Beschlusskontrolle sowie Bericht der/des Hauptverwaltungsbeamtin/ Hauptverwaltungsbeamten über den Erfüllungsstand offener Beschlüsse vergangener Sitzungen
7. Einwohnerfragestunde
8. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter
9. Vorstellung Projekt „MyKiosk24“ (Gast Herr Schander)
10. **Bw-00-109/20** Berufung eines neuen Webadministrator/-innen (Antrag
Beschlussvorlage Borkwalder Wählergemeinschaft)

11. **Bw-00-114/20**
Beschlussvorlage Beitritt zum Bündnis „Partnerschaft für Demokratie Hoher Fläming“ (Antrag Fraktion Links-Grün und GV Matthias Stawinoga)
12. **Bw-10-107/20**
Beschlussvorlage Bestätigung der überplanmäßigen Ausgabe zur Zahlung des Kostenausgleiches Kita
13. **Bw-10-113/20**
Beschlussvorlage Bereitstellung von Hundekotbeutel Spendern (Antrag Fraktion Links-Grün)
14. **Bw-30-106/20**
Mitteilung Ergebnis Ausschreibung Generalplaner Neubau Kita mit Gemeindesaal in Borkwalde
15. **Bw-10-110/20**
Beschlussvorlage Prüfung der Entgeltgruppe der Stelle Wirtschaftsdienst in der Kita „Regenbogen“ sowie der Erhöhung der Stundenzahl aufgrund höherer Kinderzahlen (Antrag Fraktion Links-Grün und GV Matthias Stawinoga)
16. **Bw-10-112/20**
Beschlussvorlage Umsetzung des § 18a BbgKVerf Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Borkwalde (Antrag Fraktion Links-Grün)
17. **Bw-10-111/20**
Beschlussvorlage Kinder- und Jugendbudget (Antrag Fraktion Links-Grün)
18. **Bw-20-104/20**
Beschlussvorlage Verlängerung Frist Umsatzsteuer - Ergänzung zu Bw-20-181/16
19. **Bw-30-105/20**
Beschlussvorlage Sachlicher Teilregionalplan Havelland Fläming „Grundfunktionale Schwerpunkte“ – Beteiligung der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen
20. **Bw-30-108/20**
Beschlussvorlage Beschaffung und Aufbau einer Wartehalle und Beleuchtung für die Bushaltestelle Ernst-Thälmann-Straße/Astrid-Lindgren-Platz (Antrag BM Egbert Eska und GV Andreas Link)
21. **Bw-30-98/20**
Beschlussvorlage Laubbaumbepflanzung Karlsonweg (Antrag der Fraktion Borkwalder Wählergemeinschaft vom 22.07.2020) (Wiedervorlage)

II. Nicht öffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der BM eröffnet die Gemeindevertretersitzung um 17:58 Uhr und verweist auf die Maskenpflicht während der gesamten Sitzung.

Weiterhin wird die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit von 6 der insgesamt 11 Gemeindevertreter (GV) festgestellt. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

zu TOP 2. **Änderungsanträge zur und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Schulz zieht den Antrag zur Beschlussvorlage (BV) Bw-00-114/20, welche unter TOP 11 behandelt werden sollte, zurück.

Frau Bendschneider beantragt TOP 21 von der Tagesordnung (TO) zu nehmen, da keine vollständige Überarbeitung erfolgt ist.

Der Amtsdirektor (AD) informiert zu TOP 20, dass die BV noch nicht vorliege, dafür eine umfangreiche Mitteilung zum aktuellen Bearbeitungsstand. Dieser könne auf Wunsch noch an alle GV per Mail versendet werden.

Frau Krüger erfragt nach dem Verbleib der BV zum Antrag bezüglich der Ortstafeln.

Aw Frau Schulze: Hierzu sollte es eine Information aus dem Bereich Tourismus geben. Herr Stawinoga wurde telefonisch auf Nachfrage informiert, dass die Bearbeitung noch bis zur nächsten regulären Sitzung benötige. Leider liegt keine entsprechende Mitteilung dem AD vor. Versäumnis des Sitzungsdienstes, alle Beteiligten (Fraktion, AD) zu informieren.

Der BM informiert, dass der Gast, welcher zu TOP 9 eingeladen war, abgesagt habe aus Krankheitsgründen. Daher werde dieser TOP von der TO genommen und in eine der nächsten Sitzungen verschoben.

Weiterhin sei eine Entscheidung zur BV unter TOP 19 hinfällig.

Herr Wiesenburg betritt während der Ausführungen den Raum. Damit sind 7 GV anwesend.

Frau Krüger weist darauf hin, dass im nicht öffentlichen Teil die Entscheidung zur Niederschrift der letzten Sitzung fehle. Dieser wird als TOP 26 nach TOP 23 aufgenommen und behandelt.

Die GV sind einstimmig für die Änderungen der TO.

zu TOP 3. **Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Gemeinde**

Der BM informiert:

- Der Olof-Palme-Ring sei fast fertig. Die Freigabe für den öffentlichen Verkehr erfolge am 28.11.

- Die AG zur Internetseite habe inzwischen 2 Mal beraten. Angebote von Anbietern wurden eingeholt. Das Hosting sei noch nicht entschieden. Das Regelwerk sei in Arbeit. Später werde noch eine Redaktionsgruppe aus Bürgern und GV gebildet. Als nächstes benötige man die Zustimmung der GV zur Einsetzung eines Webadministrators, dann könne alles Weitere folgen.

- Zur Weiterarbeit der AG Kita informiert der AD, dass der Planer im Laufe der nächsten Woche die Unterlagen versenden werde. Verweist auf §29 BbgKomV und informiert, dass jeder GV Akteneinsicht anfordern könne und dies bitte auf dem entsprechenden Weg tun möge. Der Planer biete auch an, in kleinem Kreis (5-6 Personen) zusammen zu arbeiten. Dazu mögen 3 der AG-Mitglieder teilnehmen. Es sei jedoch absehbar, dass sich aufgrund der aktuellen Coronalage weitere Bearbeitungsschritte verzögern. In diesem Zusammenhang appelliert er an alle:

Diese aktuelle Situation sei sehr prekär und wird voraussichtlich bis 02-03/2021 anhalten. Jede

Beratung, die nicht zur Gangbarkeit der Gemeindegeschäfte nötig sei, stelle eine Gesundheitsgefahr für alle Beteiligten dar. Daher sollten nur die wesentlichsten Themen in der kürzesten Zeit behandelt werden.

Frau Heyden erkundigt sich nach der Durchführbarkeit von Videokonferenzen. Aw AD: Diese seien für Beratungen machbar, aber nicht wenn wichtige Beschlüsse (wie für den Haushalt, Haushaltssicherungskonzept, B-Plan usw.) gefasst werden müssen. Das "Hohe Gut des Öffentlichkeitsgebotes" müsse gewahrt werden. Erfahrungen damit aus der ersten Welle waren wenige, aber positiv.

Der BM informiert weiterhin,

- dass der Weihnachtsmarkt in Borkheide ausfalle.
- über eine E-Mail vom Familienzentrum: aktuell werden weder Krabbelgruppen, Eltern-Kind-Turnen oder weitere Treffen angeboten werden können. Die Möglichkeit von Angeboten unter freiem Himmel werde aktuell noch geprüft. Der AD ergänzt, dass amtsweit die Zusammenarbeit mit Drittanbietern (Musikschulen etc.) in Kitas, Schulen, ITB untersagt seien. Auch alle Gemeindehäuser seien geschlossen außer für gemeindliche und schulische Zwecke, in Einzelfällen werde individuell entschieden.
- die Freien Wähler haben gesponsorte Warnmännchen an den Straßenrändern in den Wohngebieten zur Mahnung an Autofahrer aufgestellt.

Abschließend überreicht er Herrn Schulz ein Dankesgeschenk für seine Arbeit als Webadministrator für „borkwalde.de“. Dieser hatte sein Amt in der Sitzung am 09.09.2020 mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

zu TOP 4. Information aus der Ausschussarbeit

Amtsausschuss am 26.10.2020:

Themen waren die Erhebung von Gebühren für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr. Eine Mitteilung zur Beschaffung des Mannschaftstransportfahrzeuges für Borkheide. Verlängerung der Frist zur Umsatzsteuer, sowie die IT Betreuung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Soziales, Bauen und Ortsentwicklung (AFB) tagte am 29.10. Themen waren der Haushalt 2021, Kostenausgleich Kita, Generalplanung zum Kita-Neubau, sowie die Verlängerung der Frist zur Umsatzsteuer. Details können dem Protokoll des Ausschusses entnommen werden, sobald dieses bestätigt und veröffentlicht ist.

Der WAV tagte in Freienthal:

Themen waren die Wirtschaftsplanung 2021. Die positive Situation der aktuellen Lage. Ab dem 01.01.2021 werde der TAZV im WAV eingegliedert.

Frau Krüger erfragt, ob Wasser und Abwasserabrechnung dann über den WAV abgerechnet werden. Aw AD: Beides.

zu TOP 5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Keine.

zu TOP 6. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzungen vom 09.09. und 30.09.2020, Beschlusskontrolle sowie Bericht der/des Hauptverwaltungsbeamtin/ Hauptverwaltungsbeamten über den Erfüllungsstand offener Beschlüsse vergangener Sitzungen

Die Einwendungen von Frau Krüger (Anlage) zu TOP 9 und 10 des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 09.09.2020 sind dem Sitzungsdienst und allen GV vorab per Mail zugegangen. Diese werden nicht verlesen und der bestätigten Niederschrift begefügt.

Abstimmung: 5/0/2 (J/N./E). Damit sind die Einwendungen beschlossen.
Zur Niederschrift vom 30.09.2020 liegen keine Einwendungen vor. Diese gilt damit als bestätigt.
Der AD verliert die Beschlusskontrolle zu den in der Sitzung am 09.09. und 30.09.2020 gefassten Beschlüsse, welche alle GV mit Unterlagen erhalten haben.

zu TOP 7. Einwohnerfragestunde

Bürgerin A

erfragt, ob die vor längerer Zeit gegründete Marketing-Gruppe noch existiere. Diese habe sich mit der Erstellung eines Ortsplanes von Borkwalde und Ortsbegrüßungsschildern befasst. Sie meint, die Gruppe habe Gelder für Ihre Arbeit bekommen und möchte den aktuellen Arbeitsstand erfahren.

Aw Frau Krüger: Gelder habe die Gruppe nicht erhalten. Aber man habe sich intensiv mit der Erstellung der Ortstafeln befasst. Diese Aufgabe habe nun der Tourismusverein übernommen und wolle im gesamten Amtsgebiet einheitliche Tafeln aufstellen. Die ursprüngliche Arbeitsgruppe bestünde nicht mehr und ein aktueller Stand zu den Ortstafeln sei ihr nicht bekannt. Der AD ergänzt, dass die Ergebnisse der Gruppe dem Tourismusverein vorgelegt wurden und in dessen Arbeit eingeflossen seien. Hierfür sollen Fördermittel beantragt werden (ca. 75T€). Dies übernehme das Amt federführend und der Tourismusverein übernehme die Ausführung. Herr Fröhlich und Herr Koska haben dies aktuell in Klärung. Es stelle sich komplizierter als vermutet dar (zum Bsp. das Finden eines passenden Herstellers, Standsicherheit, Verkehrssicherheit, Versicherung der Schilder seien aufwendiger als vermutet). Der BM ergänzt Informationen aus dem letzten Treffen des Tourismusvereins, dass die Aufstellorte vielerorts noch geklärt werden müssen. Man möchte einheitliche Tafeln und ein Infoschild im jeweiligen Ortskern soll dazukommen. Der AD ergänzt, dass der Entwurf aus der Borkwalder Arbeitsgruppe als Arbeitsvorlage diene. Die Bürgerin, die den Entwurf erstellt hat, bietet Ihre Mitarbeit an dem Projekt an. Der BM wird als Mitglied im Tourismusverein Ihre Daten mitnehmen und den Kontakt herstellen.

Wie wird es mit dem Straßenplan weitergehen? Dieses Thema solle nochmals aufgenommen werden, wenn die Lage sich wieder normalisiert habe und Workshops durchgeführt werden können. Beim aktuellen Wachstum der Gemeinde wäre ein neuer Ortsplan sehr hilfreich.

Bürgerin B:

Es werde immer noch zu schnell gefahren an vielen Stellen im Ort.

Die Reinigung einiger der vorhandenen Straßenlampen sei dringend notwendig. Der BM meint, dies gehöre ebenso wie die Wartung in das Aufgabenfeld der zuständigen Firma. Er wird dies weitergeben.

Pause zum Lüften 18:43 Uhr - 18:53 Uhr.

zu TOP 8. Behandlung von Anfragen der Gemeindevertreterinnen/ Gemeindevertreter

Der AD teilt zur Anfrage 13 von Frau Krüger bezüglich des Förderprogramm für den Kita-Neubau neue Informationen von Frau Brauns mit. Man könne den Antrag stellen. Aber dafür muss ein Fertigstellungstermin feststehen. Man sollte es versuchen. Aber Garantien gebe es keine.

Abwassergesellschaft.

Der Geschäftsführer habe bisher keine Übergabeunterlagen an das Amt oder den AZV gesendet. Informationen werde es vermutlich in der nächsten GV geben können. Fehlende Unterlagen und der aktuelle Krankenstand im AZV verzögern das aktuelle Geschehen. Die dezentrale Entsorgung solle durch Herrn Luft beauftragt werden. Der BM ergänzt, dass Herr Luft gerade mit der Ausarbeitung und Fertigstellung der Unterlagen beschäftigt sei. Eine Firma die in Beelitz entsorgt, habe sich angeboten. Ob diese jedoch beauftragt wird, ist nicht bekannt. Herr Schulz erkundigt sich, was passieren würde, wenn keine Firma sich findet. Aw

AD: man ist bestrebt eine Lösung zu finden, wie auch immer diese aussehen werde.

Einsicht in den Vertrag des Generalplaners werde aktuell durch Herrn Bergholz vorbereitet und verschickt.

Anfrage zur Reinigung der Kita mit eigenem Personal:

Dies sei schwierig umzusetzen vor dem Hintergrund der Gemeinsamkeit mit Borkheide, wo es auch noch nicht abschließend geklärt sei. Planungen zu den Haushalten in beiden Gemeinden, Stellenaufrechnungen und vertragliche Fixierung seien nur einige Punkte, die in und zwischen beiden Gemeinden abgestimmt werden müssten. Grundsätzlich sei dies die richtige Ausrichtung, wie schnell umsetzbar, sei jedoch nicht abzusehen.

Frau Krüger übermittelt eine Anfrage der Seniorentanzgruppe:

Was passiert mit den als Zuwendungen ausgereichten Geldern, die aktuell eingestellt seien, aber nicht abgerufen werden können. Ist eine spätere Abrechnung möglich? Aw AD: Die Zuwendungen seien zweckgebunden. Ist der Bedarf vorhanden, erfolgt die Antragstellung durch die Vereine und Beschlussfassung in der GV. Eine zweite Möglichkeit wäre die Übernahme der nicht abgerufenen Gelder in den nächsten Haushalt (auch hier ist die Zustimmung der GV erforderlich).

zu TOP 9. Vorstellung Projekt „MyKiosk24“ (Gast Herr Schander)

Die Präsentation entfällt, da der Gast aus Krankheitsgründen abgesagt hat.

zu TOP 10. Berufung eines neuen Webadministrator/-innen (Antrag Bw-00-109/20 Borkwalder Wählergemeinschaft) Beschlussvorlage

Frau Bendschneider als Fraktionsvorsitzende der Borkwalder Wählergemeinschaft verliest die auf Antrag der Fraktion erstellte Beschlussvorlage inkl. Begründung und Hinweis der Verwaltung.

Frau Krüger merkt an, dies sei zu vorschnell. Die AG sei gebildet worden, um ein Regelwerk für die Internetseite zu erstellen. Eine Arbeitsaufnahme eines neuen Webadministrators solle erst erfolgen, wenn dies erledigt ist. Sie hätte sich einen ersten Entwurf gewünscht, welcher der GV mit der Beschlussvorlage vorgelegt worden wäre.

Der BM antwortet, dass das Regelwerk in Arbeit sei und auch vorgestellt werde, sobald es fertig sei. Das Hauptziel sei aktuell die Entlastung von Herrn Uhlmann, der zum 31.12.2020 seine Arbeit an der Website niederlegen werde.

Eine Diskussion um inhaltliche und organisatorische Aspekte entsteht und wird durch den BM unterbrochen.

Er bittet um Abstimmung

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt, Frau Heike Cybulski, wohnhaft in Borkwalde, als neuen Webadministrator für die Betreuung der Internetseite „Borkwalde.de“ zu berufen.

Sie erhält nach Abschluss der Neuprogrammierung/ Umgestaltung der Website eine einmalige Aufwandsentschädigung von 500,00€.

Die weitere Betreuung der Website übernimmt sie auf unbestimmte Zeit im Ehrenamt.

Die redaktionellen Rechte verbleiben bei der Gemeindevertretung Borkwalde.

Vertreten durch den Bürgermeister/-innen.

(Antrag der Borkwalder Wählergemeinschaft vom 16.10.2020)

Anwesende :7
Ja-Stimmen :5
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :2
befangen :0
Abstimmung :beschlossen

zu TOP 11. **Beitritt zum Bündnis "Partnerschaft für Demokratie Hoher**
Bw-00-114/20 **Fläming" (Antrag Fraktion Links-Grün und GV Matthias**
Beschlussvorlage **Stawinoga)**

Der Antrag wurde durch die Fraktion zurückgezogen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt, sich als amtsangehörige Gemeinde ausdrücklich zur Mitgliedschaft des Amtes Brück im Bündnis „Partnerschaft für Demokratie Hoher Fläming“ (<https://lap-hoher-flaeming.de>) zu bekennen und sich an dem Bündnis künftig aktiv zu beteiligen. Die offiziellen Logos des Bündnisses werden auf der Gemeindeseite und anderen öffentlichen Informationen verwendet.

Anwesende :7
Ja-Stimmen :0
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :zurückgezogen

zu TOP 12. **Bestätigung der überplanmäßigen Ausgabe zur Zahlung des**
Bw-10-107/20 **Kostenausgleiches Kita**
Beschlussvorlage

Es wird auf einen Schreibfehler hingewiesen:
56.000 € und im letzten Satz 16T€ sind korrekt.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt die überplanmäßige Ausgabe von

56.000,00 Euro im Produktkonto 36510.531200

für den Kostenausgleich gemäß § 16 Abs. 5 Kitagesetz (KitaG).
Zur Deckung werden finanzielle Mittel aus dem Deckungskreis Personalkosten (50.....) in
Höhe von 20 T€, aus Straßenunterhaltung 54100.522100 in Höhe von 20 T€ und aus
Schulumlage 21100.531200 in Höhe von 16T€ verwendet.

Anwesende :7
Ja-Stimmen :7
Nein-Stimmen :0
Enthaltungen :0
befangen :0
Abstimmung :beschlossen mit Änderungen

zu TOP 13. **Bereitstellung von Hundekotbeutel Spendern (Antrag Fraktion**
Bw-10-113/20 **Links-Grün)**
Beschlussvorlage

Die antragstellende Fraktion verliest den Beschlusstext inkl. Begründung vor.

Der AD ergänzt den Hinweis der Verwaltung.

Es wird beraten und man stellt fest, dass mehr Müllbehälter sinnvoll wären, jedoch Hundekotbeutelspender nicht den gewünschten Effekt hätten. Dies führe zu mehr Müll, welcher auf Kosten der Gemeinde entsorgt werden müsse. Die Verantwortung liegt auch bei den Hundehaltern entsprechende Beutel mitzuführen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt, am Rastplatz in der Ernst-Thälmann-Straße sowie der Lehniner Straße zwischen Kreisverkehr und Ortsausgang Borkheide jeweils einen Hundekotbeutelspender in Kombination mit einem Mülleimer aufzustellen. Die Spender werden mit entsprechenden Hinweisen versehen.

Anwesende	:7
Ja-Stimmen	:3
Nein-Stimmen	:4
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:abgelehnt

Es wird gebeten eine Position für die Beschaffung zusätzlicher Mülleimer in den Haushalt 2021 aufzunehmen.

zu TOP 14.
Bw-30-106/20
Mitteilung

**Ergebnis Ausschreibung Generalplaner Neubau Kita mit
Gemeindesaal in Borkwalde**

Der BM verliest die Mitteilung.

Die Mitteilung lautet wie folgt:

Nach abschließender Prüfung durch die Rechtsanwaltskanzlei MD Rechtsanwälte wurde der Zuschlag an das Ingenieurbüro S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH Potsdam, Stubenrauchstraße 10 in 14482 Potsdam erteilt. Die Generalplanungsleistungen umfassen die Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) bis 9 (Objektüberwachung).

Für die spätere Fördermittelabrechnung und haushälterische Klassifizierung wurde das Objekt in zwei Abschnitte unterteilt:

Gebäudeabschnitt	Produktkonto	Im Haushalt 2020 veranschlagt	Honorarangebot S&P
Anteil Gemeindesaal	57300/785100	302.000,00	81.856,96
Anteil KITA	36500/785100	2.700.000,00	260.461,24 €
Gesamt		Netto	342.318,20 €
		Brutto 16 % MwSt	397.089,11 €
		Brutto 19 % MwSt	407.358,65 €

Das Ingenieurbüro S&P Sahlmann hat bereits die Genehmigungsplanung für die KITA mit Gemeindesaal erstellt. Die Arbeitsgruppe „Kitaneubau“ wird die weiterführende Planung begleiten und entsprechend abstimmen.

zu TOP 15.
Bw-10-110/20
Beschlussvorlage

**Prüfung der Entgeltgruppe der Stelle Wirtschaftsdienst in der Kita
„Regenbogen“ sowie der Erhöhung der Stundenzahl aufgrund
höherer Kinderzahlen (Antrag Fraktion Links-Grün und GV
Matthias Stawinoga)**

AD: man ist bestrebt eine Lösung zu finden, wie auch immer diese aussehen werde.

Einsicht in den Vertrag des Generalplaners werde aktuell durch Herrn Bergholz vorbereitet und verschickt.

Anfrage zur Reinigung der Kita mit eigenem Personal:

Dies sei schwierig umzusetzen vor dem Hintergrund der Gemeinsamkeit mit Borkheide, wo es auch noch nicht abschließend geklärt sei. Planungen zu den Haushalten in beiden Gemeinden, Stellenaufrechnungen und vertragliche Fixierung seien nur einige Punkte, die in und zwischen beiden Gemeinden abgestimmt werden müssten. Grundsätzlich sei dies die richtige Ausrichtung, wie schnell umsetzbar, sei jedoch nicht abzusehen.

Frau Krüger übermittelt eine Anfrage der Seniorentanzgruppe:

Was passiert mit den als Zuwendungen ausgereichten Geldern, die aktuell eingestellt seien, aber nicht abgerufen werden können. Ist eine spätere Abrechnung möglich? Aw AD: Die Zuwendungen seien zweckgebunden. Ist der Bedarf vorhanden, erfolgt die Antragstellung durch die Vereine und Beschlussfassung in der GV. Eine zweite Möglichkeit wäre die Übernahme der nicht abgerufenen Gelder in den nächsten Haushalt (auch hier ist die Zustimmung der GV erforderlich).

zu TOP 9. Vorstellung Projekt „MyKiosk24“ (Gast Herr Schander)

Die Präsentation entfällt, da der Gast aus Krankheitsgründen abgesagt hat.

**zu TOP 10. Berufung eines neuen Webadministrator/-innen (Antrag
Bw-00-109/20 Borkwalder Wählergemeinschaft)
Beschlussvorlage**

Frau Bendschneider als Fraktionsvorsitzende der Borkwalder Wählergemeinschaft verliest die auf Antrag der Fraktion erstellte Beschlussvorlage inkl. Begründung und Hinweis der Verwaltung.

Frau Krüger merkt an, dies sei zu vorschnell. Die AG sei gebildet worden, um ein Regelwerk für die Internetseite zu erstellen. Eine Arbeitsaufnahme eines neuen Webadministrators solle erst erfolgen, wenn dies erledigt ist. Sie hätte sich einen ersten Entwurf gewünscht, welcher der GV mit der Beschlussvorlage vorgelegt worden wäre.

Der BM antwortet, dass das Regelwerk in Arbeit sei und auch vorgestellt werde, sobald es fertig sei. Der Hauptziel sei aktuell die Entlastung von Herrn Uhlmann, der zum 31.12.2020 seine Arbeit an der Website niederlegen werde.

Eine Diskussion um inhaltliche und organisatorische Aspekte entsteht und wird durch den BM unterbrochen.

Er bittet um Abstimmung

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt, Frau Heike Cybulski, wohnhaft in Borkwalde, als neuen Webadministrator für die Betreuung der Internetseite „Borkwalde.de“ zu berufen.

Sie erhält nach Abschluss der Neuprogrammierung/ Umgestaltung der Website eine einmalige Aufwandsentschädigung von 500,00€.

Die weitere Betreuung der Website übernimmt sie auf unbestimmte Zeit im Ehrenamt.

Die redaktionellen Rechte verbleiben bei der Gemeindevertretung Borkwalde.
Vertreten durch den Bürgermeister/-innen.

(Antrag der Borkwalder Wählergemeinschaft vom 16.10.2020)

Frau Krüger als Vertreterin der antragstellenden Fraktion verliest den Beschlusstext inkl. Begründung. Der AD ergänzt den Hinweis der Verwaltung und erläutert diesen kurz. Wird diese Prüfung beauftragt, entstünden der Gemeinde Kosten (ca. 1000€) ohne Garantie darauf, ob die Prüfung das gewünschte Ergebnis bringe. Herr Schulz bittet darum, die Ergebnisse der letzten Überprüfung den GV zugänglich zu machen. Der AD wird dies erfragen und ggf. übermitteln. Frau Krüger ergänzt Grundsätzliches zur Verantwortung der GV gegenüber den Gemeindemitarbeitern. Man bittet um Überprüfung und nicht mehr. Der AD verweist auf bevorstehende Veränderungen durch den Kita-Neubau, Vollverpflegung ect. Der Aufgabenbereich der Wirtschaftskraft werde sich dadurch automatisch verändern. Diese Prüfung bringe mit oder ohne gewünschtem Ergebnis Kosten für die Gemeinde mit sich. Das müsse bedacht werden. Auch weist er darauf hin, Beschlüsse beanstanden zu müssen, welche den Eindruck der Rechtswidrigkeit erwecken.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Amtsdirektor wird beauftragt, die im Stellenplan der Gemeinde Borkwalde ausgewiesene Entgeltgruppe der Stelle „Wirtschaftsdienst“ in der Kita Regenbogen dahingehend zu prüfen:

- ob die Entgeltgruppe den tatsächlichen Aufgaben entspricht
- ob die Stundenzahl für diese Stelle aufgrund der Erhöhung der Kinderzahl, die mit der eine Erhöhung der Arbeitsleistungen verbunden ist, ausreicht.

Dabei ist besonders in Betracht zu ziehen, dass alle Arbeiten im Küchenbereich durch nur eine Arbeitskraft abgedeckt werden, die damit auch allein die Verantwortung für die qualifizierte Abwicklung der Aufgaben dieses Bereiches trägt.

Über das Ergebnis der Überprüfung bzw. den Stand der Arbeit ist die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 02.12.2020 zu unterrichten.

Falls es notwendig ist, eine Firma mit der Überprüfung zu beauftragen, ist der Auftrag umgehend vorzubereiten und zu vergeben. In diesem Fall soll die Finanzierung aus dem Titel 11100.543105 - Aufwendungen für Sachverständige, Gerichtskosten, Rechtsberatung - erfolgen.

Eine voraussichtliche Höhergruppierung ist vorsorglich im Haushalt 2021 abzubilden.

Anwesende	:7
Ja-Stimmen	:3
Nein-Stimmen	:3
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:nicht beschlossen

Pause zum Lüften 19:52 - 20:01 Uhr.

zu TOP 16.
Bw-10-112/20
 Beschlussvorlage

Umsetzung des § 18a BbgKVerf Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Borkwalde (Antrag Fraktion Links-Grün)

Frau Krüger als Vertreterin der antragstellenden Fraktion verliest den Beschlusstext inkl. Begründung.

Der BM entspricht diesem Antrag. Es müsse dann ein Kinder- und Jugendbeauftragter benannt werden.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beauftragt den Ausschuss für Finanzen. Wirtschaft. Soziales. Bauen und Ortsentwicklung mit der Erarbeitung von Vorschlägen zur Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen gemäß § 18 a der BbgKVerf sowie § 2 Abs. 4 der Hauptsatzung der Gemeinde Borkwalde.

Anwesende	:7
Ja-Stimmen	:7
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 17. Kinder- und Jugendbudget (Antrag Fraktion Links-Grün)
Bw-10-111/20
Beschlussvorlage

Frau Krüger als Vertreterin der antragstellenden Fraktion verliest den Beschlusstext inkl. Begründung.

Der BM ergänzt den Hinweis der Amtsverwaltung

Kinder und Jugendliche sollen mit eingebunden werden, eigene Projekte planen und vorstellen und sie lernen so auch die Abläufe in der Gemeinde kennen.

Herr Link ist dafür, dass erst neues Budget beantragt werden solle, wenn Bedarf vorhanden sei. Aktuell seien noch Mittel vorhanden, die nicht abgerufen wurden.

Es wird weiter beraten.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt, den Kindern und Jugendlichen unseres Ortes ein jährliches Budget in Höhe von 1000.- € im Haushalt der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Dieses soll für Anschaffungen und Aktivitäten eingesetzt werden. Die Vorhaben sollen in Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitern erarbeitet und durch die Kinder und Jugendlichen in der Gemeindevertretung vorgestellt werden.

Anwesende	:7
Ja-Stimmen	:3
Nein-Stimmen	:4
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:abgelehnt

zu TOP 18. Verlängerung Frist Umsatzsteuer - Ergänzung zu Bw-20-181/16
Bw-20-104/20
Beschlussvorlage

Der BM verliest den Beschlusstext.

Im Ausschuss (AFB) wurde diesbezüglich schon beraten und eine Beschlussempfehlung ausgesprochen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt ergänzend zu

- Beschluss Nr. Bw-20-181/16 „Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG“ -

von der Möglichkeit der Verlängerung Gebrauch zu machen und § 2b UStG erstmals ab Januar 2023 anzuwenden.

Anwesende	:7
Ja-Stimmen	:7
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 19. **Sachlicher Teilregionalplan Havelland Fläming „Grundfunktionale Schwerpunkte“ – Beteiligung der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen**
Bw-30-105/20
 Beschlussvorlage

Die BV wird nicht behandelt und von der TO genommen.

Der AD teilt Informationen zum sachlichen Teilregionalplan mit. Nach welchen Kriterien ausgewählt wurde, welche Regionen partizipieren können. Da die Gemeinde (noch) nicht alle ausschlaggebenden Kriterien erfülle, sei ein Beschluss hinfällig, zumal auch die Antragsfrist abgelaufen sei.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt, dass die Belange der Gemeinde Borkwalde durch den Entwurf des Sachlichen Teilregionalplans Havelland-Fläming „Grundfunktionale Schwerpunkte“, welcher am 25.06.2020 von der Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming gebilligt und zur Beteiligung freigegeben wurde, nicht berührt werden.

Anwesende	:7
Ja-Stimmen	:0
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:keine Entscheidung

zu TOP 20. **Beschaffung und Aufbau einer Wartehalle und Beleuchtung für die Bushaltestelle Ernst-Thälmann-Straße/Astrid-Lindgren-Platz**
Bw-30-108/20 **(Antrag BM Egbert Eska und GV Andreas Link)**
 Beschlussvorlage

Diese Beschlussvorlage liegt noch nicht vor. Es bedarf weiterer Prüfung. Eine ausführliche Mitteilung aus dem Fachbereich 3 wird verlesen.

Es folgt eine kurze Beratung zu vorgesehenen Standorten, Kosten und Fördermitteln. Die fertige Beschlussvorlage werde in der nächsten regulären Sitzung vorgelegt.

zu TOP 21. **Laubbaumbepflanzung Karlsonweg (Antrag der Fraktion Borkwalder Wählergemeinschaft vom 22.07.2020) (Wiedervorlage)**
Bw-30-98/20
 Beschlussvorlage

Zurückgestellt:
Vorlagen-Nr.:Bw-30-98/20

Wurde von der TO genommen. Geforderte neue Informationen liegen noch immer nicht vor.

Eine Bürgerin erkundigt sich, aus welchem Grund sachkundige Einwohner nicht für den nicht öffentlichen Teil einer Gemeindevertretung eingeladen werden.

Aw AD: Sachkundige Einwohner seien grundsätzlich nur für Belange des entsprechenden Ausschusses einzuladen, jedoch nicht im nicht öffentlichen Teil in der Gemeindevertretung. Sie seien auch nicht stimmberechtigt. Dennoch wird er sich informieren, wie es sich mit Einladungen der sachkundigen Einwohner zu bestimmten Themen im nicht öffentlichen Teil verhält.

Ende öffentlicher Teil 20:25 Uhr.

II.

Nicht öffentlicher Teil



Egbert Eska
Vorsitzender
18. NOV. 2020

Antje Schulze
Protokollantin

Einwendungen zum Protokoll der GV öffentlicher Teil vom 09.09.2020

Einwendungen zu TOP 9 – Vorlage Bw-00-100/20

Seite 7, TOP 9 – Vorlage Bw-00-100/20, Absatz 2:

Der Satz

„Allgemein wird die Umbildung auf einen Fachausschuss befürwortet und man ist sich einig, dass die Zusammenarbeit untereinander funktionieren müsse.“

ist zu streichen und zu ersetzen durch:

„Die Fraktion der Borkwalder Wählergemeinschaft begründet die Reduzierung auf einen Ausschuss vor allem damit, dass der administrative Aufwand der Verwaltung reduziert werden soll, dass weniger Sitzungen Zeit und Geld sparen werden und dass eine Dopplung der Behandlung von Themen in zwei Ausschüssen vermieden werden soll. Die Fraktion Links-Grün und Matthias Stawinoga sehen keinen Grund für die Auflösung der bisher bestehenden Ausschüsse, sondern im Gegenteil die Gefahr, dass GV-Beschlüsse bei der Vielfalt der Themen nicht mehr ausreichend im Ausschuss vorbereitet werden können und die demokratische Mitwirkung sachkundiger Einwohner/ - innen eingeschränkt wird. Das ist schon einmal in Borkwalde zwischen 2005 und 2007 schief gegangen, danach wurden 3 Ausschüsse gebildet. Die Fraktion lehnt den Antrag daher ab.“

Begründung:

Die Darstellung, dass allgemein die Umbildung auf einen Fachausschuss befürwortet wird, ist falsch und entspricht nicht dem Verlauf der Diskussion über diesen Antrag. Die Fraktion Links-Grün und Matthias Stawinoga hatten sehr deutlich ihre Ablehnung des Antrages zum Ausdruck gebracht. Auch die Meinung von Minderheiten ist im Protokoll darzustellen.

Einwendungen zu TOP 10 – Vorlage Bw-00-101/20

Seite 8, TOP 10 – Vorlage Bw-00-101/20 – Abs. 1:

Streichung ab:

„Frau Krüger unterstützt bisund namentliche Nennung im Nachgang“:

Wird ersetzt durch:

„Frau Krüger beantragt, zuerst darüber abzustimmen, ob ein deklaratorischer Beschluss über die Ausschussbesetzung gefasst werden solle, da dieser die Besetzung des Ausschusses und des Vorsitzes nach § 41 Abs. 2 und 3 (Sitzverteilung nach der Stärke der Fraktionen) ausschließen könnte. Dieser Beschluss müsste einstimmig gefasst werden. Gibt es keine Einstimmigkeit, sind Sitzverteilung und Vorsitz nach der Stärke der Fraktionen vorzunehmen.“

Seite 8, TOP 10 – Vorlage Bw-00-101/20 – Abs. 3 wird hinter

„Abstimmung zum Antrag auf deklaratorischen Beschluss: 8/3/0 (J/N/E)“

neu gefasst:

„Nicht einstimmig, damit erfolgt die Sitzverteilung nach der Stärke der Fraktionen. Die Borkwalder Wählergemeinschaft entsendet 3 Mitglieder (Herrn Wurche, Herrn Link, Frau Bendschneider (Vorsitz) und 3 sachkundige Einwohner (Frau Neemann-Westphal, Frau Hohenstein und Herrn Emmrich) in den Ausschuss.

Der Fraktion Links-Grün stehen 2 Sitze für Gemeindevertreter und 2 Sitze für sachkundige Einwohner zu. Die namentliche Nennung erfolgt im Nachgang zur Sitzung.“

Seite 8, TOP 10 – Vorlage Bw-00-101/20 – Beschlusstext:

Der Beschlusstext ist wie folgt zu korrigieren:

Anstelle von „Frau Heyden“	steht:	„Besetzung durch Links-Grün“
Anstelle von „Herr Schulz“	steht:	„Besetzung durch Links-Grün“
Anstelle von „Herr Dr. Schröter“	steht:	„Besetzung durch Links-Grün“
Anstelle von „Herr Demant“	steht:	„Besetzung durch Links-Grün“

Begründung:

Die Darstellung im Protokoll ist teilweise nicht schlüssig, der Beschlusstext soll der Realität angepasst werden.

R. Krüger

Renate Krüger